

200 Jahre Henschel



Die Henschel Industrietechnik blickt am heutigen Tage stolz auf einen 200 jährige Maschinenbautradition zurück.

Geschichte

Alles fing 1810 mit der Gründung der Gießerei Henschel und Sohn an. Im Rahmen der rasanten wirtschaftlichen und industriellen Entwicklung wurde bereits 1816 mit der Produktion von Dampfmaschinen begonnen und ein wenig später lief die erste Dampflokomotive vom Stapel. Diese Lok, im Volksmund auch „Drache“ genannt, verrichtet ihre Dienste auf der Friedrich-Wilhems-Nordbahn.

Bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts lieferte Henschel über 7000 Lokomotiven aus und begann mit dem Aufbau vielzähliger Abteilungen, die die Zulieferteile für die

Lokomotiven herstellten. Ein wenig später wurde das Sortiment um Lastkraftwagen und Omnibussen erweitert.

Nach den Wirren der Weltkriege, lief 1946 erstmals die Produktionsbänder für Lokomotiven und Lastkraftwagen wieder an. Die Henschel Industrietechnik GmbH ging schlussendlich nach mehreren Zusammenschlüssen als eigenständiges Unternehmen aus der ThyssenKrupp AG hervor.

Heute und Morgen

Sie setzt damit den 35 jährigen Erfolg des Manipulators ANDROMAT fort und betreut die über 600 installierten Systeme weltweit, Neumaschinen und Maschinen der ersten Baureihen. Begleitet wird dies von einer konstanten Anpassung und Weiterentwicklung des ANDROMAT.



Einfachheit

Der ANDROMAT überzeugt durch der Einfachheit in der Bedienung und Zuverlässigkeit in der Anwendung. Dies konnte auf der 200 Jahrfeier eindrucksvoll bewiesen werden. Nach einer kurzen Einweisung bedienen selbst die Jüngsten den ANDROMAT, noch unter Aufsicht, spielend und mit Freude.

Kontakt:

Henschel Industrietechnik GmbH
Henschelplatz 1 – 34127 Kassel
Telefon: +49 561 801-6863
Email: andromat@henschelgroup.de